

Jahresberichterstellung gemäß DeQS-Richtlinie und konzeptionelle Überlegungen zur Weiterentwicklung der jährlichen Berichterstattung

14. Qualitätssicherungskonferenz 2023

Inside IQTIG I:

Methodenseminar zur Berichterstellung der datengestützten Qualitätssicherung

24. November 2023

Agenda

Jahresberichterstellung gemäß DeQS-Richtlinie

1. Rahmenbedingungen für die Jahresberichterstellung gemäß DeQS-Richtlinie
2. Wie kommen die Daten in die Berichte?
3. Welche Produkte erstellt das IQTIG und wie kommen diese zu den Adressaten?
4. Herausforderungen und Kritik an den Rückmeldeberichten und der Berichterstattung?
5. Ideen für die Weiterentwicklung – Wie kann die Berichterstattung in Richtung eines zeitnahen Monitorings für die Stakeholder verbessert werden?

Rahmenbedingungen für die Jahresberichterstellung gemäß DeQS-Richtlinie

Welche Vorgaben gibt es für Rückmeldeberichte (RMB) gem. DeQS-RL?

- Leistungserbringer (LE) erhalten **jährliche Rückmeldeberichte (RMB)** (PDF und CSV) (und vierteljährliche Zwischenberichte)
- **Vorgaben zu den Inhalten der RMB** u.a. in Teil 1 DeQS-RL §18
 - Informationen zur Vollständigkeit, Plausibilität sowie Vollzähligkeit
 - QI- und Kennzahlergebnisse der LE (ggf. Vergleichsgruppen) sowie Bundes- und ggf. auf Landesebene
 - Verlaufsdarstellungen über drei Jahre hinweg
- RMB sind Grundlage für Bewertung der Auffälligkeiten und Durchführung von Qualitätssicherungsmaßnahmen gemäß § 17
- RMB werden mittels Datenannahmestellen zur Verfügung gestellt (RL ermöglicht dabei den Abruf durch LE im Rahmen eines Online-Verfahrens)



Richtlinie

des Gemeinsamen Bundesausschusses
zur datengestützten einrichtungsübergreifenden
Qualitätssicherung

(DeQS-RL)

in der Fassung vom 19. Juli 2018
veröffentlicht im Bundesanzeiger (BAnz AT 18.12.2018 B3)
in Kraft getreten am 1. Januar 2019

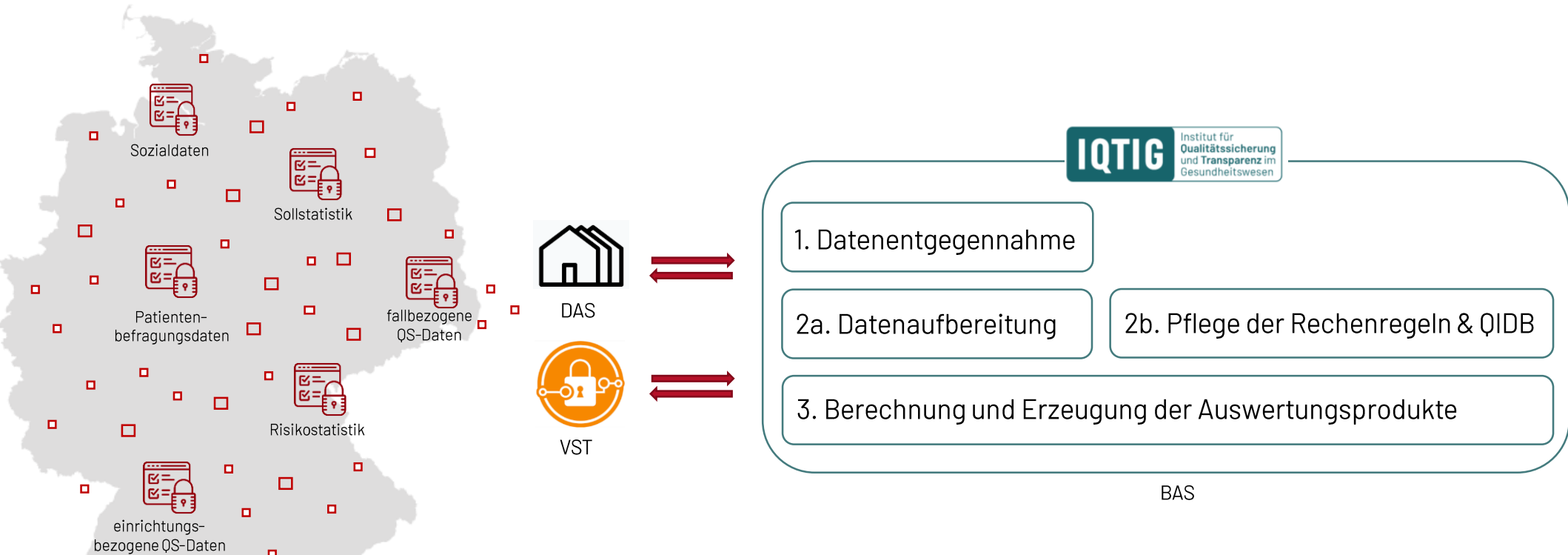
zuletzt geändert am 15. Dezember 2022
veröffentlicht im Bundesanzeiger (BAnz AT 10.03.2023 B3)
in Kraft getreten am 1. Januar 2023

Welche Vorgaben gibt es für Rückmeldeberichte (RMB) gem. DeQS-RL?

- Detaillierung des **Datenflussverfahren** in Anlage zu Teil 1 § 6 regelt u.a.
 - Die Pseudonymisierung und verschiedenen Aufgaben der am Datenfluss teilnehmenden Akteure
 - Die Bereitstellung der Daten für die LAG im Rahmen der mandantenfähigen Datenbank (M-DB) nach Teil 1 §4 Abs. 7
- Detaillierung zu **Fristen und anderen verfahrensspezifische Vorgaben** sind in den **Themenspezifischen Bestimmungen** (TB) verortet
 - U.a. 3 vierteljährliche Zwischenberichte mit „Wasserstandsmeldungen“
 - Mindestinhalte stellen dabei Vollzähligkeit, Basisauswertung, Auswertungen auf QI- und Kennzahlebene dar
 - Vor- und Vorjahresergebnisse einschließlich Verlaufsdarstellungen
 - Je nach QS-Verfahren weitere Inhalte und Vorgaben in den TBs definiert

Wie kommen die Daten in die Berichte?

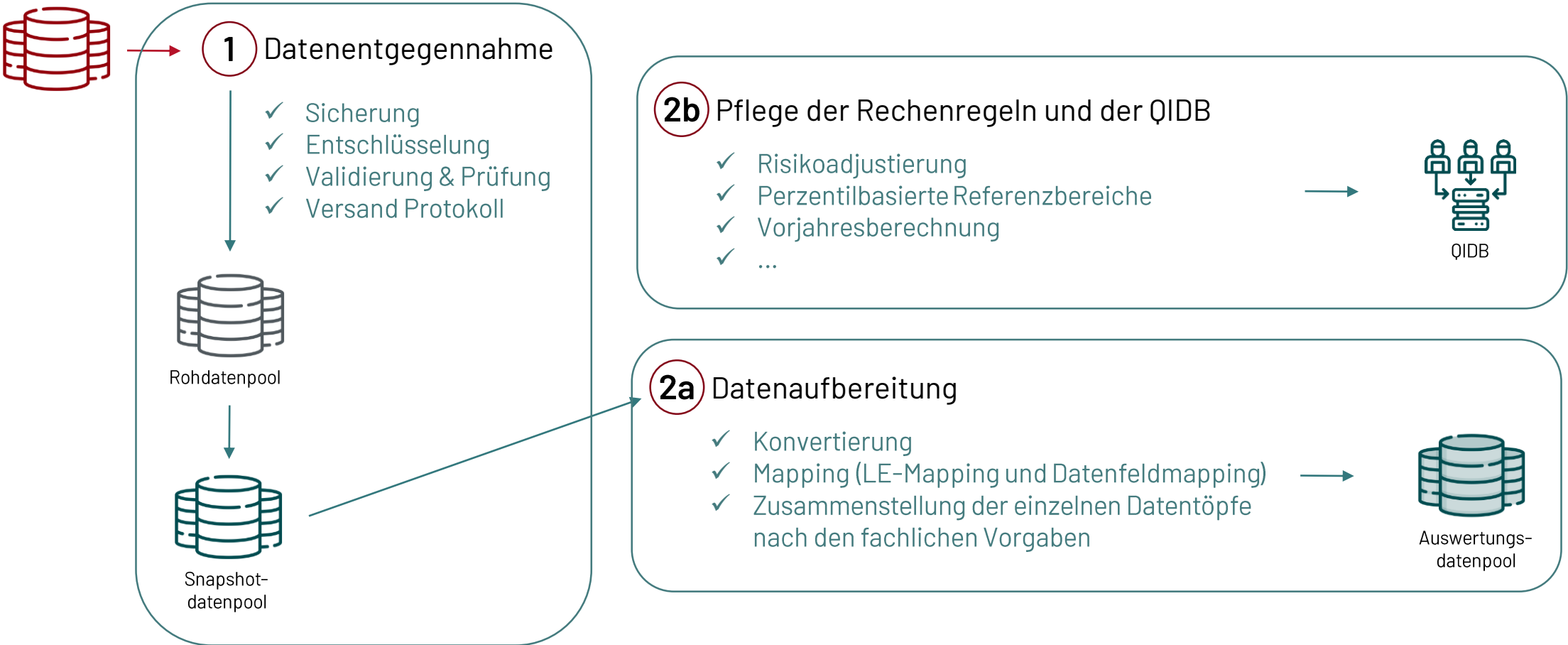
Übersicht Datenflüsse und Produktgenerierung



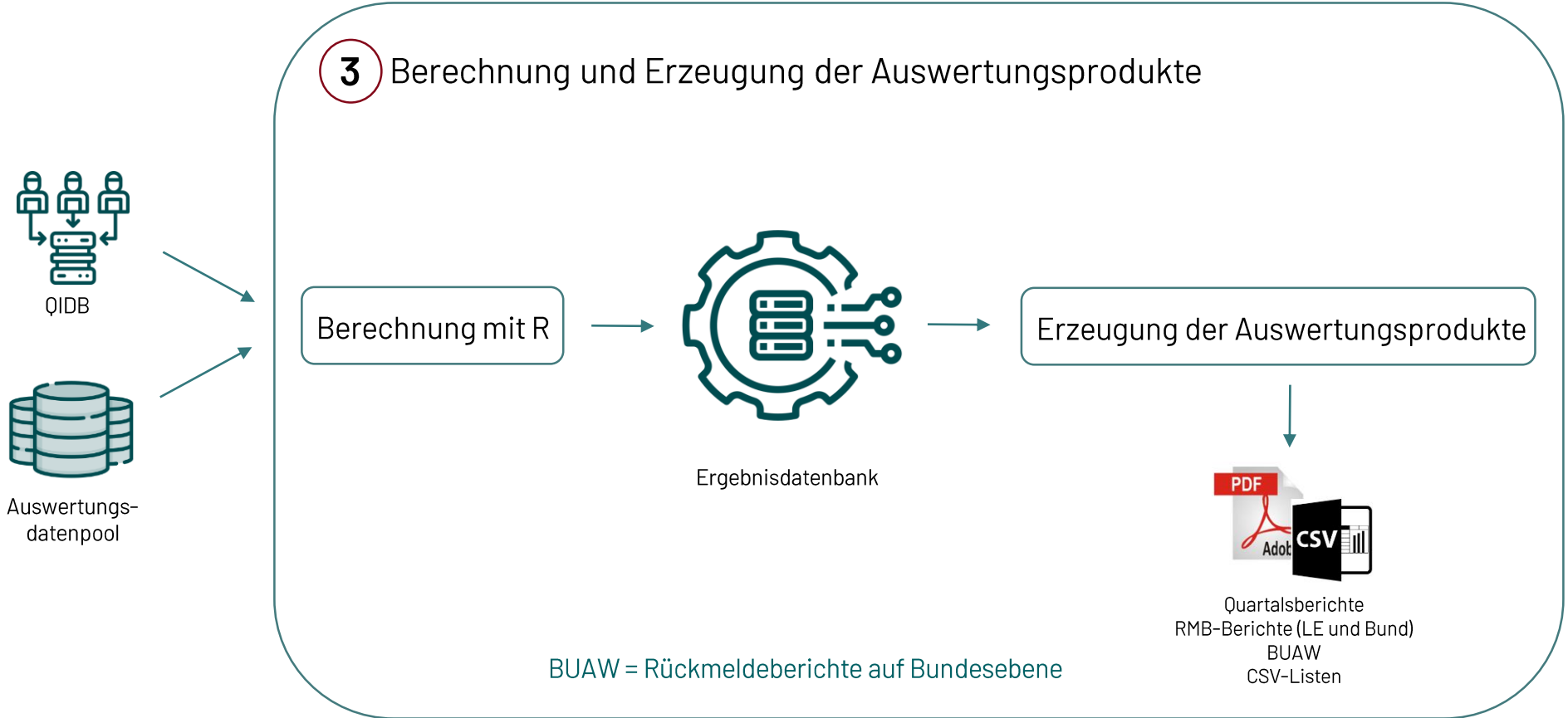
DAS = Datenannahmestelle
 VST = Vertrauensstelle
 QIDB = Qualitätsindikatoren-datenbank (Rechenregeln)

Icons erstellt von Smashicons, Freepik und amoghdesign von www.flaticon.com

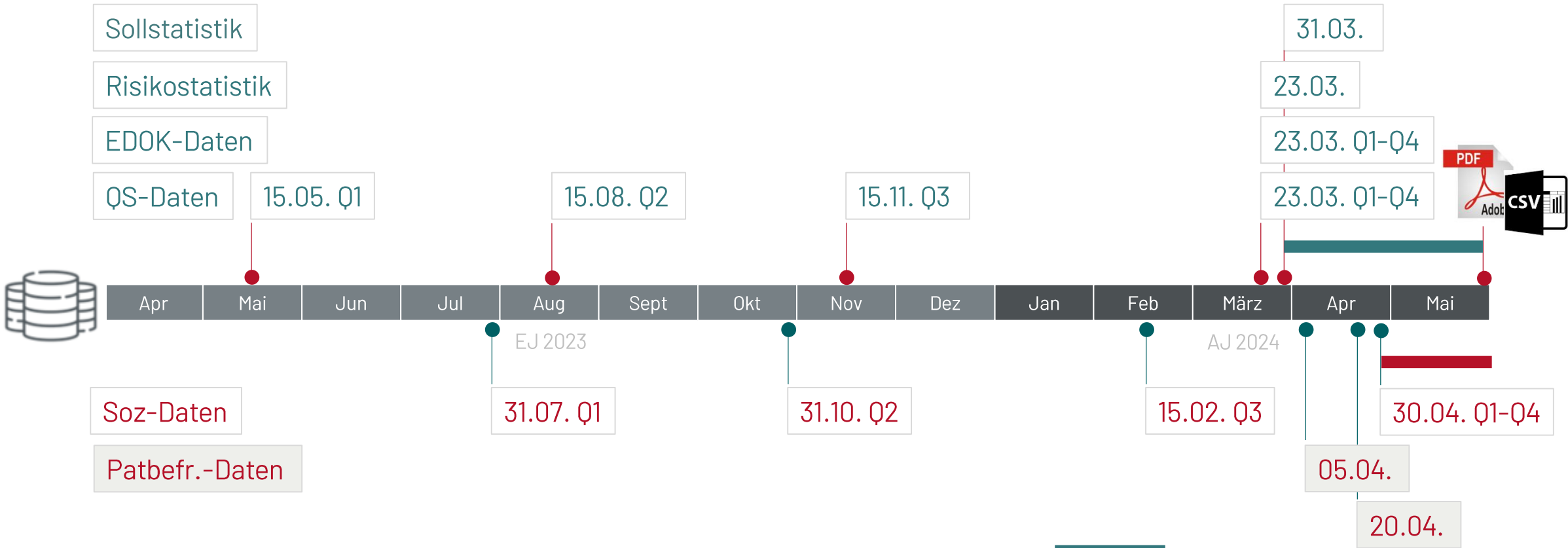
Prozess im IQTIG



Prozess Berichtsgenerierung im IQTIG



Datenannahme-Fristen der DeQS-RL



Bearbeitungszeit für Prozessschritte IQTIG



EDOK = Einrichtungsbezogene Dokumentation

Welche Produkte erstellt das IQTIG und wie kommen die Berichte zu den Adressaten?

Übersicht der Produkte - Berichtserstellung

Für die Leistungserbringer

- Rückmeldeberichte für den Leistungserbringer (LEAW)
- CSV-Listen
 - Liste auffälliger Vorgänge, Ergebnislisten-Liste, Gesamtvorgangsliste-Liste, Tracer-Liste (für QS WI), Liste auffälliger Vorgänge für Follow-ups (FU-Verfahren)
- Leseanleitungen
 - Erläuterungen zu maschinenlesbaren Dokumenten (Erläuterungen CSV-Listen), Leseanleitung, Risikoadjustierung und Glossar
- Informationsschreiben
 - allgemein und ggf. QS-Verfahren spezifisch

Übersicht der Produkte - Berichtserstellung

Für die Landesstellen (LAG)

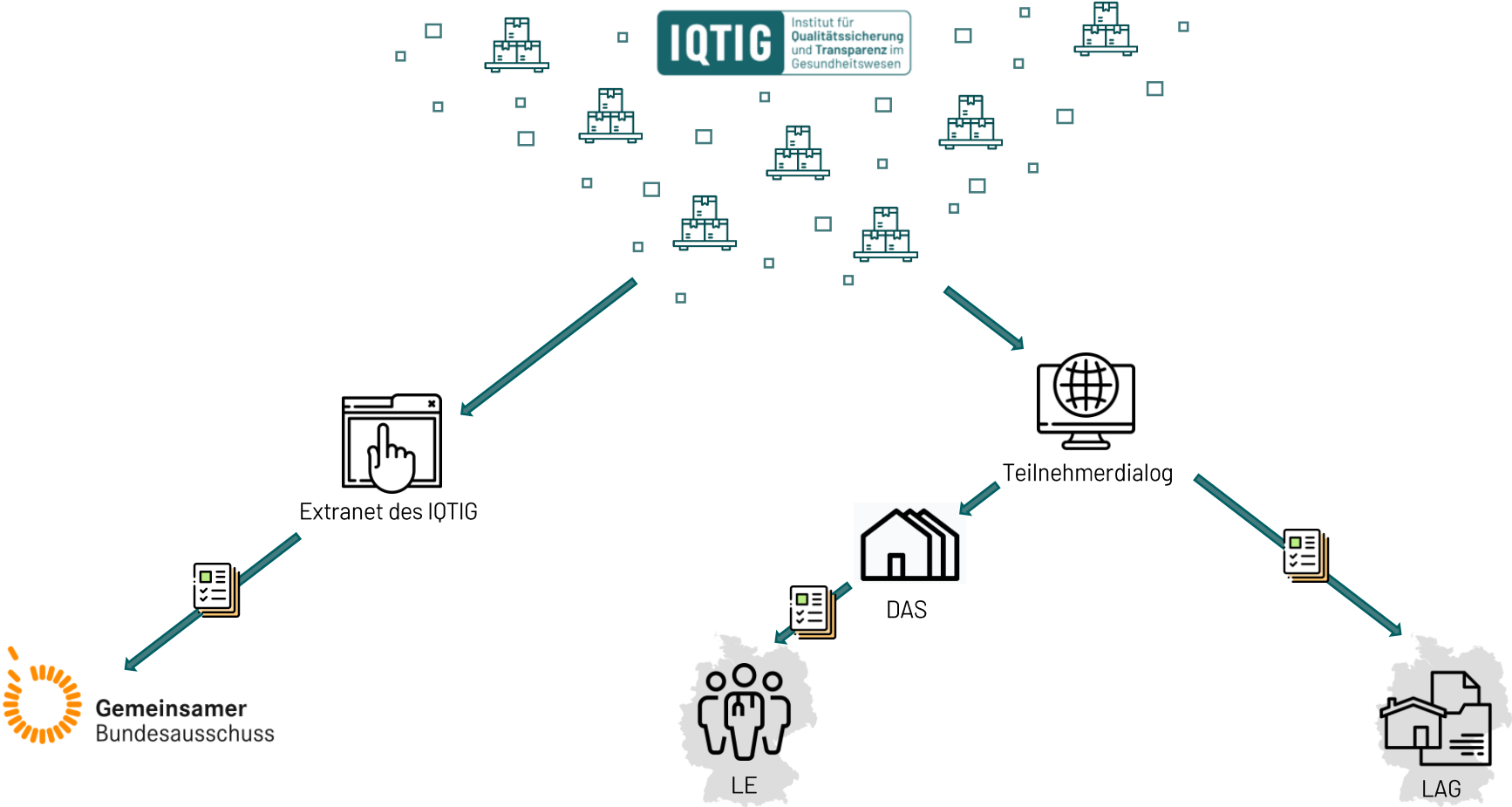
- Landesauswertung Region (LAW) als PDF
- Ergebnisliste Region (nur CSV)
- Pseudonymisierte Produkte zu jedem Leistungserbringer
 - Rückmeldeberichte für den Leistungserbringer (LEAW) in PDF Form
 - Liste auffälliger Vorgänge, Ergebnislisten-Liste, Gesamtvorgangsliste-Liste, Tracer-Liste (für QS WI), Liste auffälliger Vorgänge für Follow-ups (FU-Verfahren)
- LE-Mapping (nur für die DAS)
- Anschreiben Ankündigung Stellungnahmeverfahren
- Software zur (De)Pseudonymisierung und Mapping von Leistungserbringern
- Mandantenfähige Datenbank (nur für auswertende Stelle der LAG)
- SQB: Ergebnisliste Region (pro Verfahren)

Übersicht der Produkte

Für den G-BA

- Prospektive und endgültige Rechenregeln
- Spezifikationsempfehlung inkl. Erläuterungen und Dokumente
- QI-Listen
- Protokoll Expertengremien, Protokoll Stellungnahmeverfahren, Protokoll Bundesfachgruppen, Protokoll sektorenübergreifende Expertengremien
- Bundesauswertung pro QS-Verfahren
- Bundesqualitätsbericht (inkl. des Qualitätssicherungsergebnisberichts)
- Bericht zur Veröffentlichungsfähigkeit (öffentliche Berichterstattung, Anh. 3)

Auslieferung der Produkte



Icons erstellt von amoghdesign , fajiri rama, freepik und mia elysia von www.flaticon.com

Vor- und Nachteile der aktuellen Produkterstellung

Das Fristengerüst der DeQS-RL lässt keinen Spielraum für Sonderlösungen

- Nachlieferungen nur eines LE in eine QS-Verfahren wirken sich auf mehrere QS-Verfahren und auf alle Aggregationsstufen aus
 - Der gesamte Produktionsprozess muss wiederholt werden
 - Perzentilwerte – inkl. Referenzbereiche – können sich verschieben
 - Auffälligkeitseinstufungen können sich verändern, sodass Depseudonymisierungen erneut bei den DAS angefragt werden müssen und andere LE für das Stellungnahmeverfahren eingeplant werden müssen
- Die Prozessierung der Daten erfolgt zeitgleich mit den Auswertungen anderer Richtlinien
- Die Standardisierung und Automatisierung ermöglicht eine Produktion in kurzer Zeit in hoher Qualität. Jede Änderung stellt ein Termin- und Qualitätsrisiko dar

Vor- und Nachteile der aktuellen Produkterstellung

Nicht für alle passt alles

- Die Berichtsprodukte in Dateiform (PDF, CSV) adressieren die Bedürfnisse vieler Zielgruppen, aber keine vollumfassend
- Das Potential der Mandantenfähigen Datenbank ist auf eine kleiner Nutzergruppe beschränkt (auswertende Stelle der LAG)
- Die Daten der Jahresauswertungen stehen für die Sekundäre Datennutzung zur Verfügung. Diese können auf Antrag für Forschungen genutzt werden, der Zugriff auf einzelne Datensätze ist jedoch ausgeschlossen, es werden nur aggregierte Ergebnisse an die Forschenden weitergegeben.

Herausforderungen und Kritik an den Rückmeldeberichten und der Berichterstattung?

Wie werden die RMB genutzt? Welche Herausforderungen gibt es?

- Eine Befragung von LE im Frühjahr 2023 zeigte grundsätzliche Unterschiede in der Nutzung und beim Verständnis der einzelnen RMB-Bestandteile
 - Unabhängig von Art / Größe des LE unterschiedliche Bedürfnisse an die Berichterstattung
 - Wenige Befragte gaben an, dass RMB wegen Verständnisschwierigkeiten überhaupt nicht genutzt würden
 - Großteil der Befragten hatte keine oder lediglich in einzelnen Berichtsteilen Verständnisschwierigkeiten
 - Fokus auf Ergebnisübersicht, andere Berichtsteile für Befragte weniger relevant

Rückmeldebericht für den Leistungserbringer
EJ 2021-2022 nach DeQS-RI
Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie

be-kv#bei00spiel11

Inhaltsverzeichnis

Ergebnisübersicht	8	65	138	188
Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2022	10	68	141	188
Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2022	15	71	144	189
Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2021	16	74	147	190
Einleitung	18	74	150	191
Datengrundlagen	20	77	153	191
Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten	20	80	156	196
Übersicht über die in die Auswertung eingegangenen Sozialdaten bei den Krankenkassen	23	81	159	
Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen	25	81	162	
56000: Objektive, nicht-invasive Ischämiezeichen als Indikation zur elektiven, isolierten Koronarangiographie	25	85	162	
Details zu den Ergebnissen	28	89	164	
56001: Indikation zur isolierten Koronarangiographie – Anteil ohne pathologischen Befund	29	93	166	
Details zu den Ergebnissen	32	95	168	
Gruppe: "Door-to-balloon"-Zeit bis 60 Minuten bei Erst-PCI mit der Indikation ST-Hebungsinfarkt	33	95	170	
56003: "Door-to-balloon"-Zeit bis 60 Minuten bei Erst-PCI mit der Indikation ST-Hebungsinfarkt	33	99	172	
56004: "Door"-Zeitpunkt oder "Balloon"-Zeitpunkt unbekannt	36	103	174	
Details zu den Ergebnissen	39	105	174	
Gruppe: Dosis-Flächen-Produkt	43	108	174	
56005: Isolierte Koronarangiographien mit Dosis-Flächen-Produkt über 2.800 cGy x cm ²	43	111	177	
56006: Isolierte PCI mit Dosis-Flächen-Produkt über 4.800 cGy x cm ²	47	114	178	
56007: Einzeitig-PCI mit Dosis-Flächen-Produkt über 5.500 cGy x cm ²	51	117	180	
56008: Dosis-Flächen-Produkt unbekannt	55	120	180	
Details zu den Ergebnissen	58	123	181	
Gruppe: Kontrastmittelmenge	62	123	182	
56009: Isolierte Koronarangiographien mit Kontrastmittelmenge über 150 ml	62	126	183	
		129	184	
		132	187	
		135		

© IQTIG 2023 Seite 4 / 196

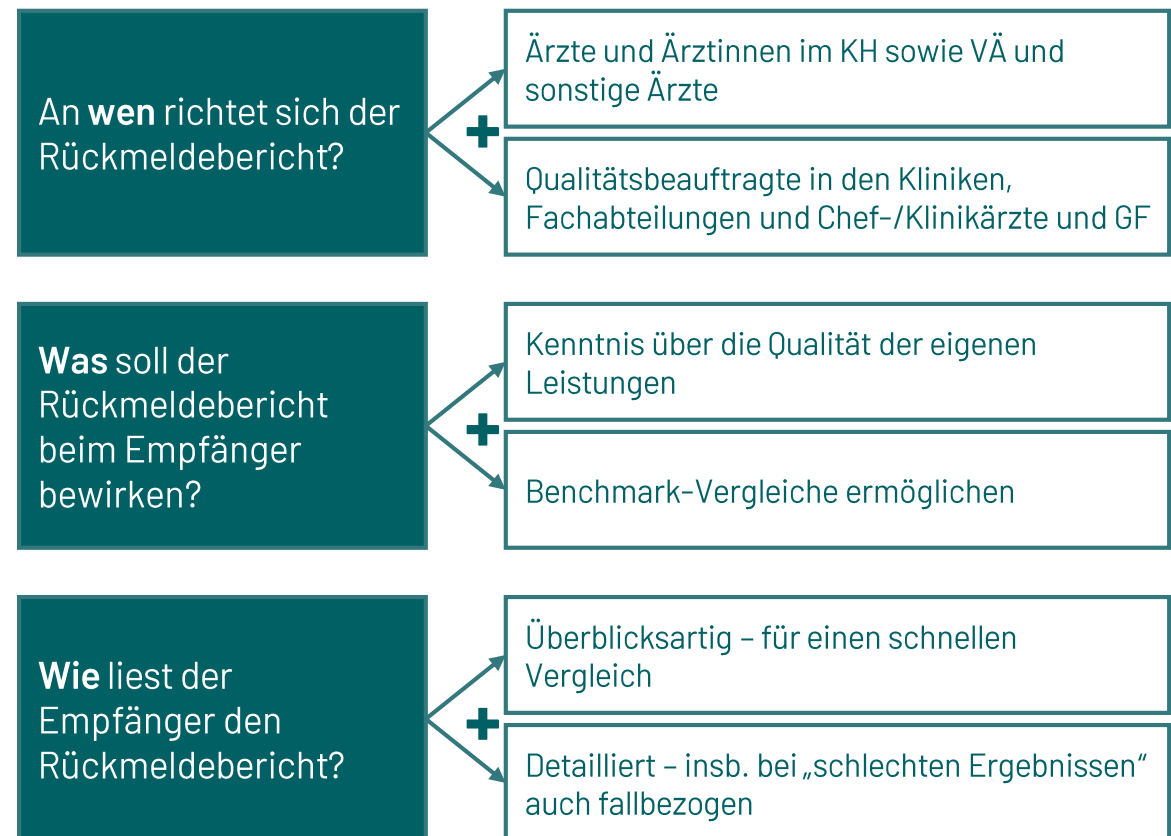
Was wünschen sich LE von den RMB?

- Geäußerte Wünsche in den Kommentaren der Befragten zusammenfassend:
 - Tendenz: weniger Informationen
 - Tendenz: Berichte sind zu lang
 - Tendenz: Berichte sind häufig zu detailliert
 - Vereinzelt: Schnelligkeit der Rückmeldung
 - Vereinzelt: Wunsch, die Daten dynamisch verarbeiten können (besseres Einspeisen in eigene SW-Systeme)
- Kürzerer, übersichtlichere, individualisierbare, verfahrens- und ergebnisabhängige Darstellung der Ergebnisse, mit der Möglichkeit detaillierter in die Ergebnisse einzusteigen.

Ziel: Informationen lenken, mehr Individualisierung zulassen

- Anforderungen an RMB und Berichterstattung divers, abhängig von
 - Individueller Nutzung,
 - Nutzergruppen
 - Sowie Nutzungsgrund
- Herausforderung: absehbare Erhöhung der Anzahl an Datenquellen und Berichtsjahren
 - Führt zu tendenziell noch komplexeren PDF-Berichten
 - Es stellt sich bereits jetzt ein „Zahlenschwungel/ Informations-Overload“ dar

RMB müssen viele Zwecke erfüllen



Welche Anforderungen sollten RMB erfüllen?

Adressatenspezifische
Ansprache
erreichen

Individuelle
Darstellungen
ermöglichen

Detailtiefe
selbstständig steuerbar
machen

Optionale
Erläuterungen
in Form von Lesehilfen
anbieten

Verringerung der
Anzahl an Dokumenten
und Dateien
je LE und Auswertung

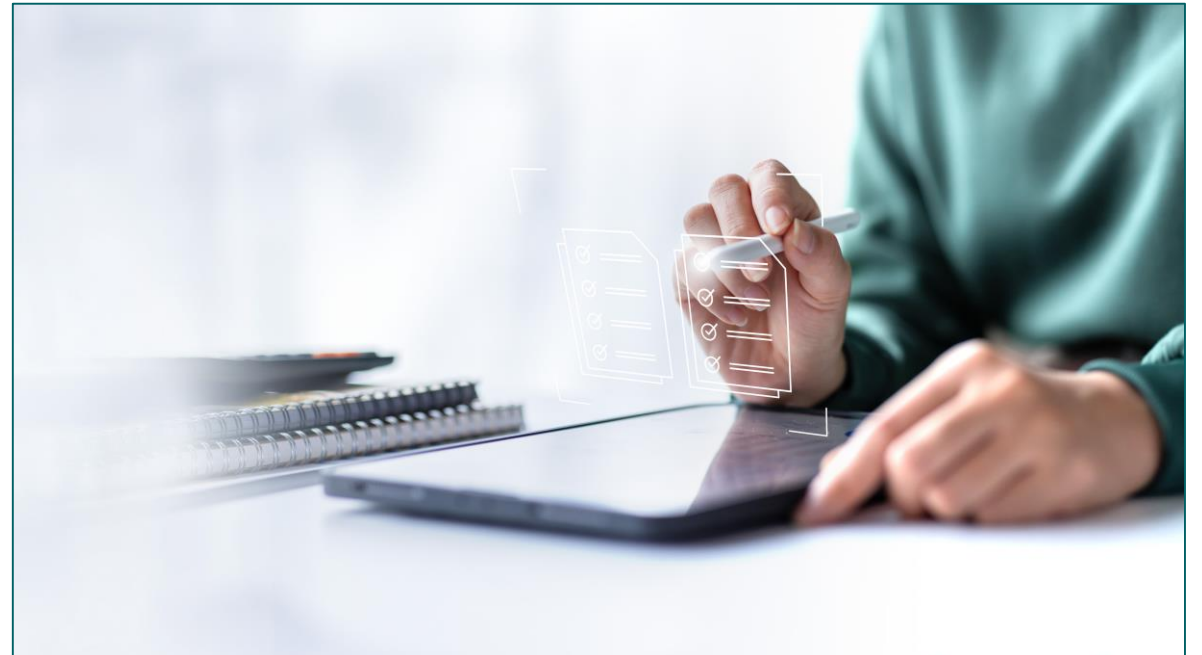
Schnelligkeit der
Verfügbarkeit
von Auswertungen
erhöhen

Einspeisung von Ad hoc
Informationen
im „laufenden Betrieb“

Erhöhung der
Verständlichkeit durch
Infografiken o.ä.
erreichen

Wie können diese Anforderungen an die RMB erreicht werden?

- Nicht durch die bisherige schriftliche Rückmeldung mittels PDF und CSV
 - Ermöglichen bisher vor allem eine generische Berichterstattung
- Weg von „*one-size fits all*“ hin zu „*custom use*“ Darstellung
 - Berichte gestaltbar machen an die Bedürfnisse des aktuellen Nutzers



Wie könnte die Zukunft aussehen?

Konzeptionelle Überlegungen zur Weiterentwicklung der jährlichen Berichterstattung

Statische Dokumente vs. dynamischen Nutzeroberfläche

- Statische Dokumente
 - Gewohnte Formate / einfache Verteilung im Haus
 - Viele Dokumente insbesondere für große Leistungserbringer
 - Umfangreiche Informationen, dennoch im Detail und in der Darstellungsform begrenzt
 - Einbindung in eigene Systeme aufwendig / oft manuelle Recherche notwendig
- Dynamische Nutzeroberfläche / Portallösung
 - Wesentliches auf einen Blick
 - Vom Groben zum Feinen bei Bedarf („Drill-Down“)
 - Keine Limitierung im Umfang (Einblick auf Fallebene möglich)
 - Individualisierbar
 - Zeitnahe Bereitstellung der Auswertungsergebnisse möglich

Beispiele Portallösung

Ergebnisse für Leistungserbringer XXX - 2026

- Daten zusammenstellen
- Vergleichsgruppe V
- Indikatoren V
- Regionen V
- Zeitraum V

- 1. Quartal
- 2. Quartal
- 3. Quartal
- 4. Quartal

- 2025
- 2024
- 2023

Ihr Gesamtergebnis für 2026

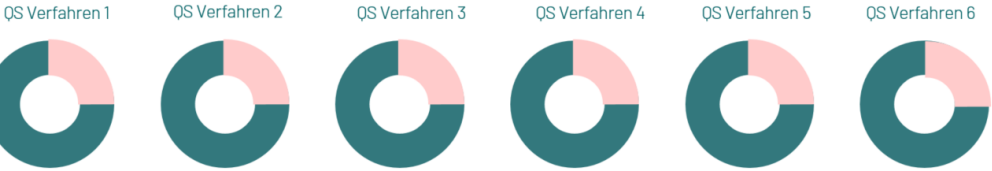
Sie haben in 30 von 35 Indikatoren das Ziel erreicht



MENÜ

- Über die Qualitätssicherung
- FAQ/ Glossar
- Lesehilfe/Hinweise
- Liste der Indikatoren
- Über die QS
- Expertengremium
- Gesetze/ Richtlinien
- Datenbasis/Risikoadjustierung

QS-Verfahren, an denen Sie teilnehmen



Ergebnisse zusammenstellen:

- Meine Tabellen
- Meine Gruppen/ Indikatoren etc.

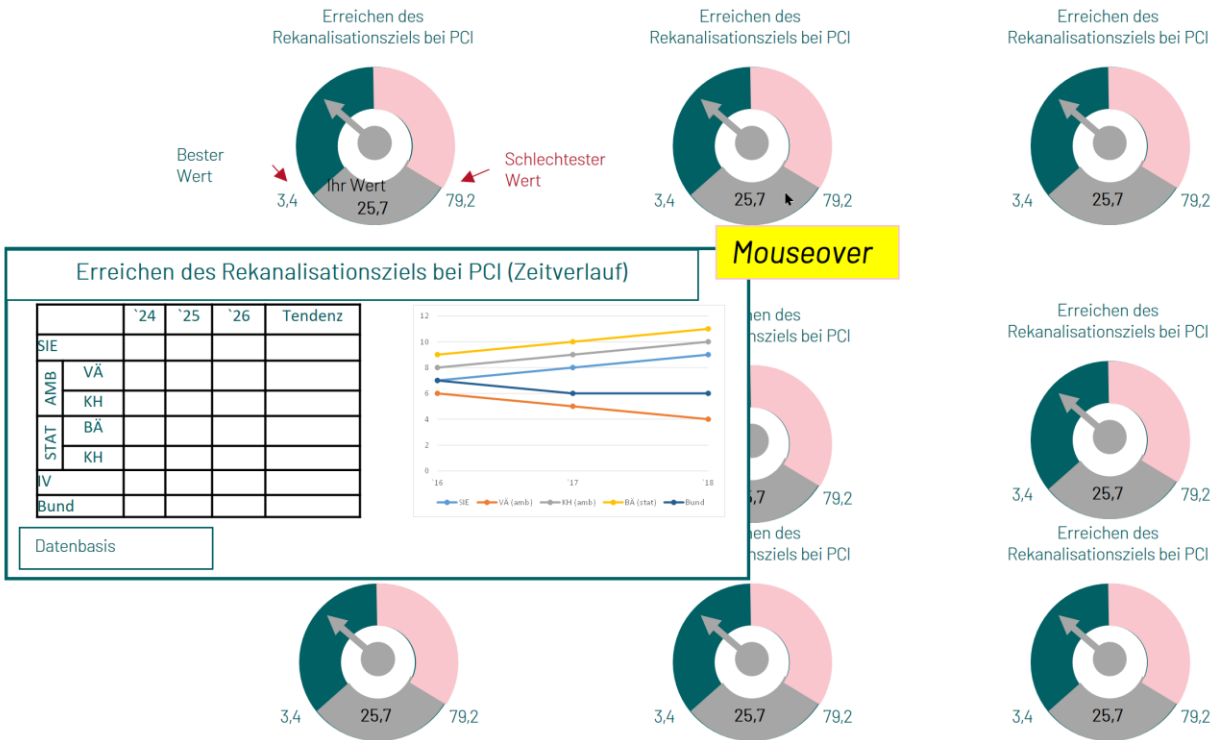
Ihre Ergebnisse herunterladen als:

- Als CSV-Datei
- Als Excel-Datei
- Als PDF (Berichtsform)

Rückfragen:
Tel./Email (LAG)

Beispiele Portallösung

Ergebnisse für Betriebsstätte XXX (vertragsärztliche Leistungen) - 2026



MENÜ

- Über die Qualitätssicherung
- FAQ/ Glossar
- Lesehilfe/Hinweise
- Liste der Indikatoren
- Über die QS
- Expertengremium
- Gesetze/ Richtlinien
- Datenbasis/Risikoadjustierung

Ergebnisse zusammenstellen:

- Meine Tabellen
- Meine Gruppen/ Indikatoren etc.

Ihre Ergebnisse herunterladen als:

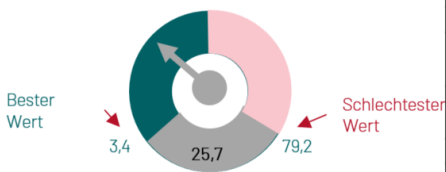
- Als CSV-Datei
- Als Excel-Datei
- Als PDF (Berichtsform)

Rückfragen:
Tel./Email (LAG)

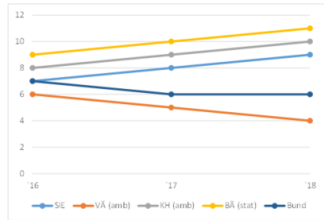
Beispiele Portallösung

Erreichen des Rekanalisationsziels bei PCI (Indikator XXX)

Erreichen des Rekanalisationsziels bei PCI



	'24	'25	'26	Tendenz
SIE				➡
STAT				➡
AMB				➡
VÄ				➡
KH				➡
BÄ				➡
KH				➡
V				➡
Bund				➡



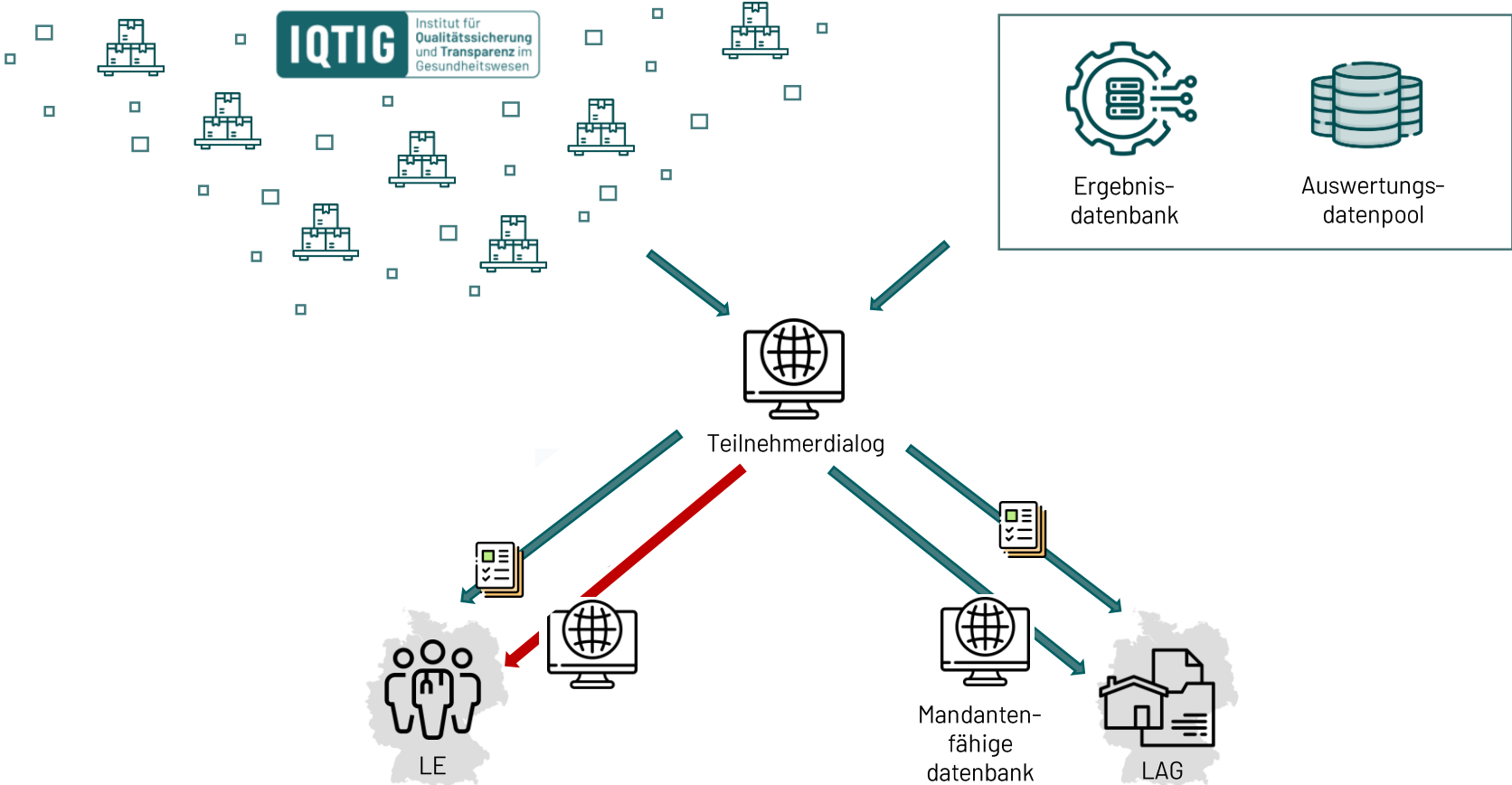
Zielsetzung	
Referenzbereich	
Hintergrund	
Historie	
Literatur	
...	

MENÜ

- Über die Qualitätssicherung
- FAQ/ Glossar
- Lesehilfe/Hinweise
- Liste der Indikatoren
- Über die QS
- Expertengremium
- Gesetze/ Richtlinien
- Datenbasis/Risikoadjustierung

- Ergebnisse zusammenstellen:**
- Meine Tabellen
 - Meine Gruppen/ Indikatoren etc.
- Ihre Ergebnisse herunterladen als:**
- Als CSV-Datei
 - Als Excel-Datei
 - Als PDF (Berichtsform)
- Rückfragen:
Tel./Email (LAG)

Online-Zugang zu Auswertungsergebnissen



Beispiel Portallösung – Mandantenfähige Datenbank

IQTIG Mandantenfähige Datenbank (M-DB) 👤

Startseite / Übersicht Mandantenfähige Datenbank (M-DB) / Unterstützung des Stellungnahmeverfahrens Sitzung läuft ab in 51 Minuten

Unterstützung des Stellungnahmeverfahrens

< Filter

Auswertung ⓘ
2023 / Jahr

Region
[Redacted]

QS-Verfahren
QS NET

Auswertungsbereich
NET-PNTX

QI/AK
572038 - 1-Jahres-Überleben bei beka...

Leistungserbringer
[Redacted]

▼ QS-Verfahren
QS NET (Nierenersatztherapie bei chronischem Nierenversagen (NET) einschließlich Pankreastransplantationen)
Auswertungsbereich
NET-PNTX (Pankreas- und Pankreas-Nieren-Transplantation)

O1
572038 (1-Jahres-Überleben bei bekanntem oder unbekanntem Status (Worst-Case-Analyse))
Ergebnis
100,00 % (10 / 10)

Referenzbereich
>= 90,00 %

Referenzart
FEST

Leistungserbringer
[Redacted]
Erfassungsjahr
2022

Detailergebnisse
Details zu den Ergebnissen
Datengrundlage
Basisauswertung
Vorgänge

Export (xlsx)
10 (Auffällig / Grundgesamtheit (N))

[Spaltenbeschreibungen und Hinweise ein-/ ausblenden](#)

Erfassungsmodul: PNTX

Vorgangsnr	auffällig	Grundgesamtheit (N)	Patient	B-Bogen	T-Bogen	FU_B-Bogen	RegistrierNr	VorgangsnrGuid	VersionNr	Modul	DokAbschlDat	kasseiknr2Stellen	versicherterstatusgkv	VERSICHER
[Redacted]	False	True	P1	B1	T1	FU_B1	[Redacted]	[Redacted]	7	PNTX	[Redacted]	[Redacted]	1	
[Redacted]	False	True	P1	B1	T1	FU_B2	[Redacted]	[Redacted]	7	PNTX	[Redacted]	[Redacted]	1	
[Redacted]	False	True	P2	B2	T2	FU_B3	[Redacted]	[Redacted]	1	PNTX	[Redacted]	[Redacted]	1	
[Redacted]	False	True	P3	B3	T3	FU_B4	[Redacted]	[Redacted]	8 7	PNTX	[Redacted]	[Redacted]	1	
[Redacted]	False	True	P3	B3	T3	FU_B5	[Redacted]	[Redacted]	8 7	PNTX	[Redacted]	[Redacted]	1	
[Redacted]	False	True	P3	B3	T3	FU_B6	[Redacted]	[Redacted]	8 7	PNTX	[Redacted]	[Redacted]	1	
[Redacted]	True	True	P4	B4	T4		[Redacted]	[Redacted]	5 1	PNTX	[Redacted]	[Redacted]	1	
[Redacted]	True	True	P5	B5	T5	FU_B7	[Redacted]	[Redacted]	1 7	PNTX	[Redacted]	[Redacted]	1	
[Redacted]	True	True	P6	B6	T6	FU_B8	[Redacted]	[Redacted]	2 1	PNTX	[Redacted]	[Redacted]	1	
[Redacted]	False	True	P7	B7	T7	FU_B9	[Redacted]	[Redacted]	a 7	PNTX	[Redacted]	[Redacted]	1	
[Redacted]	False	True	P7	B7	T7	FU_B10	[Redacted]	[Redacted]	a 7	PNTX	[Redacted]	[Redacted]	1	
[Redacted]	False	True	P7	B7	T7	FU_B11	[Redacted]	[Redacted]	a 7	PNTX	[Redacted]	[Redacted]	1	
[Redacted]	False	True	P8	B8	T8	FU_B12	[Redacted]	[Redacted]	7 7	PNTX	[Redacted]	[Redacted]	1	

Beispiel Portallösung – Mandantenfähige Datenbank

Unterstützung des Stellungnahmeverfahrens

< Filter

Auswertung 2023 / Jahr

Region [Redacted]

QS-Verfahren QS NET

Auswertungsbereich NET-PNTX

QI/AK 572038 - 1-Jahres-Überleben bei beka...

Leistungserbringer [Redacted]

QS-Verfahren
 QS NET (Nierenersatztherapie bei chronischem Nierenversagen (NET) einschließlich Pankreastretransplantationen)
 OI 572038 (1-Jahres-Überleben bei bekanntem oder unbekanntem Status (Worst-Case-Analyse))
 Leistungserbringer [Redacted]

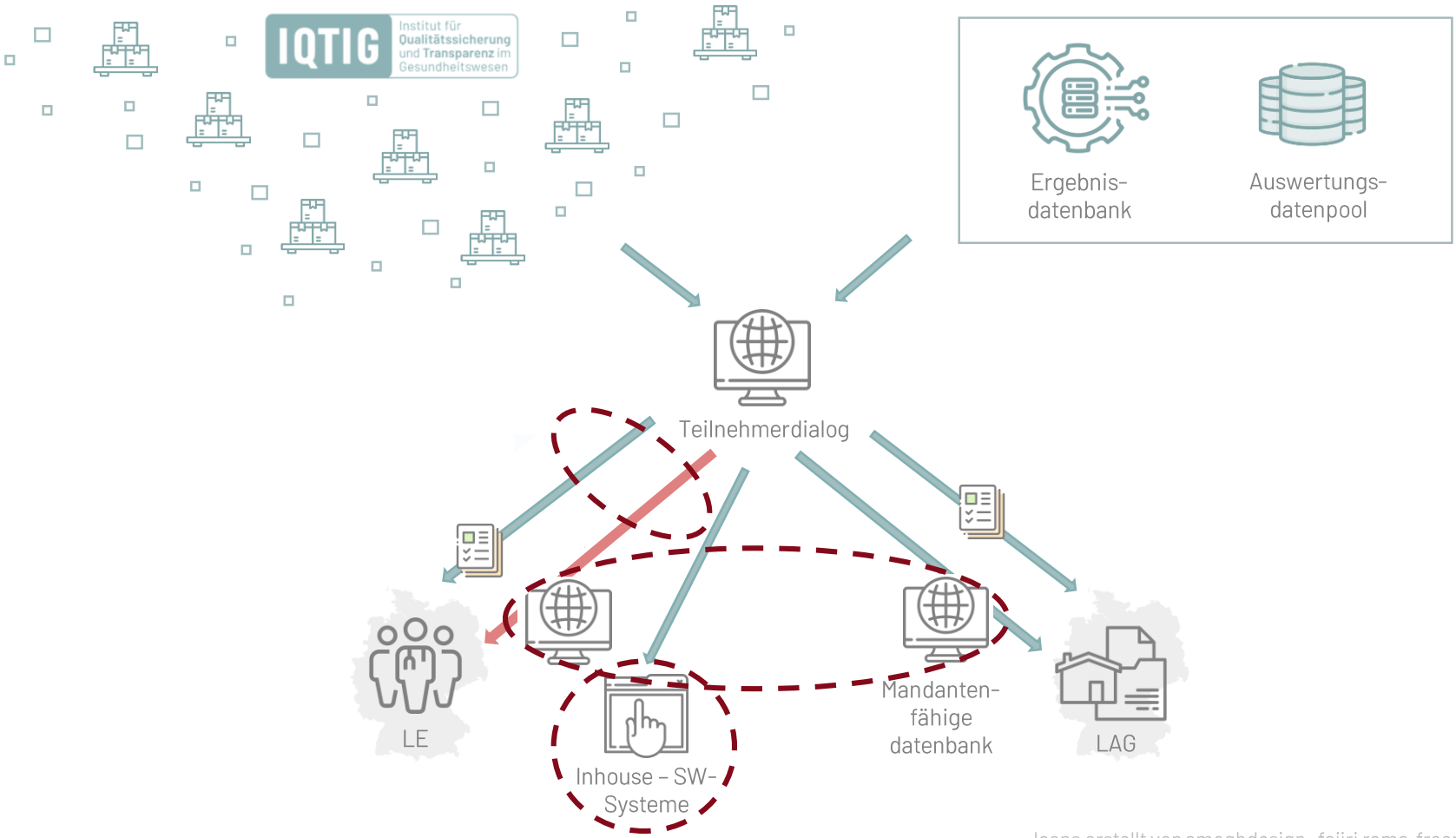
Auswertungsbereich
 NET-PNTX (Pankreas- und Pankreas-Nieren-Transplantation)
 Ergebnis 100,00 % / 10
 Referenzbereich >= 90,00 %
 Referenzart FEST
 Erfassungsjahr 2022

Detailergebnisse **Details zu den Ergebnissen** Datengrundlage Basisauswertung Vorgänge

[Export \(xlsx\)](#)

Kennzahl	Beschreibung	LE			LAND			BUND			
		Ergebnis	O	E N	Ergebnis	O	E N	Ergebnis	O	E N	
2	1-Jahres-Überleben										
2.1	Patientinnen und Patienten, für die das 1-Jahres-Follow-up im Erfassungsjahr 2021 oder 2022 fällig wurde	100,00 %		10	100,00 %			100,00 %	126	126	
2.1.1	davon lebend entlassen	100,00 %		10	100,00 %			96,03 %	121	126	
2.1.1.1	Status bekannt	100,00 %		10	100,00 %			94,21 %	114	121	
2.1.1.1.1	nicht verstorben innerhalb von 1 Jahr	100,00 %		6	100,00 %			98,25 %	112	114	
2.1.1.1.2	verstorben innerhalb von 1 Jahr	100,00 %		6	100,00 %			1,75 %	2	114	
2.1.1.2	Status unbekannt	100,00 %		10	100,00 %			5,79 %	7	121	
2.1.1.3	Worst-Case-Analyse (unbekannter Status als Tod gezählt)	100,00 %		10	100,00 %			92,56 %	112	121	
2.2	Verlauf 1-Jahres-Überleben										
2.2.1	Lebend entlassene Patientinnen und Patienten, für die das 1-Jahres-Follow-up im Erfassungsjahr 2021 oder 2022 fällig wurde	100,00 %		10	100,00 %			96,03 %	121	126	
2.2.2	1-Jahres-Überleben										
2.2.2.1	572037 1-Jahres Überleben bei bekanntem Status	100,00 %		6	100,00 %			94,12 %	112	119	
2.2.2.2	1-Jahres-Überleben Best-Case (unbekannter Status als überlebend gezählt)	100,00 %		10	100,00 %			94,44 %	119	126	
2.2.2.3	572038 1-Jahres-Überleben bei bekanntem oder unbekanntem Status (Worst-Case-Analyse)	100,00 %		10	100,00 %			88,89 %	112	126	

Online-Zugang zu Auswertungsergebnissen



Icons erstellt von amoghdesign , fajiri rama, freepik und mia elysia von www.flaticon.com

Herausforderungen einer Portallösung

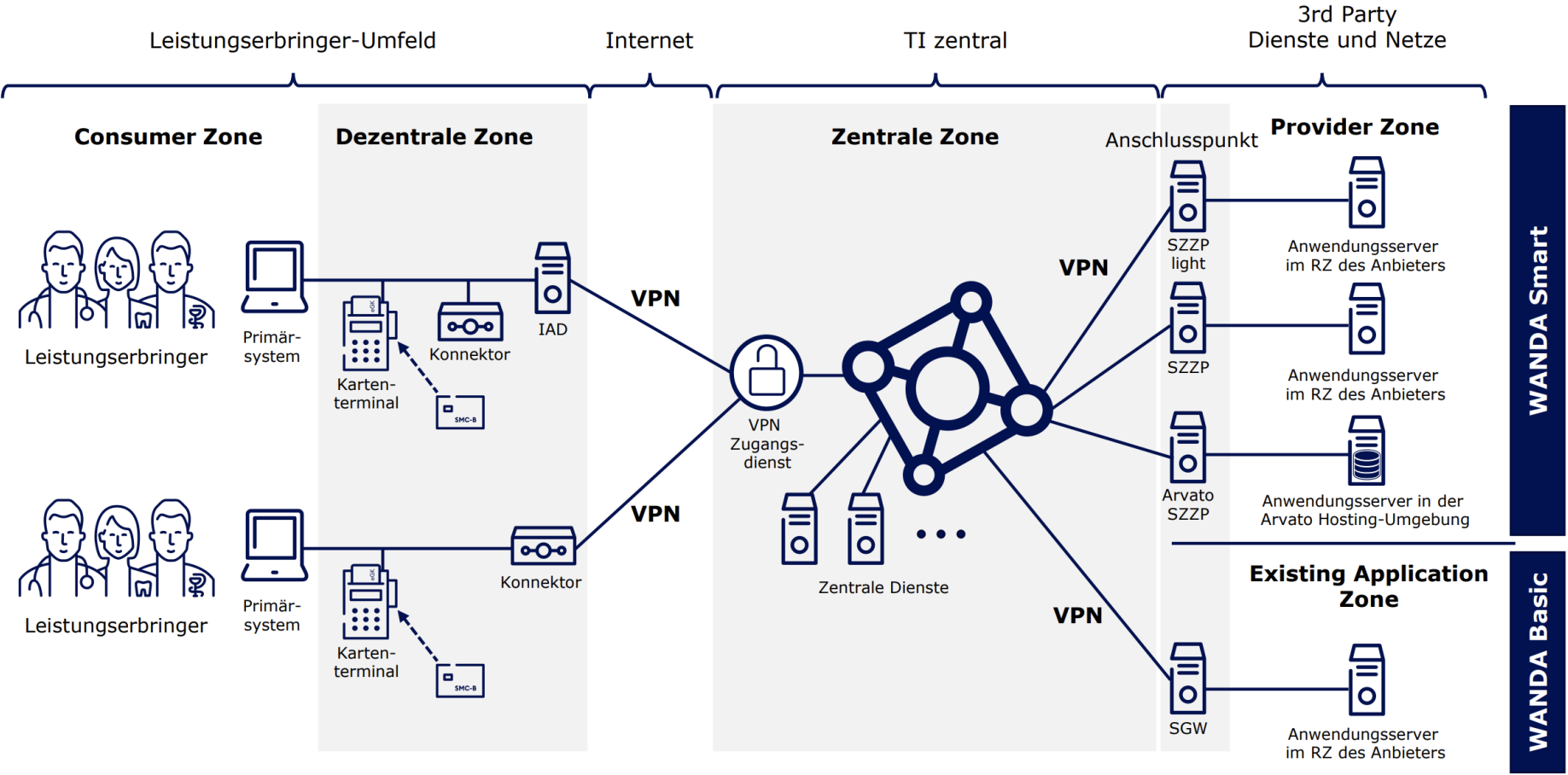
- Digitalisierung kein Garant für Verbesserungen und Effizienzsteigerung
 - Geeignete Aufbereitung
 - Analyse der Anwendungsfälle und Einsatzgebiete
- Gesicherten Zugriff ermöglichen
 - Portal in gesicherter Umgebung bereitstellen
 - Barrierearme Authentifizierung ermöglichen
- Einbindung in bestehende Systeme vor Ort ermöglichen
 - Vielzahl von Softwareanbietern

Voraussetzung für die Nutzung der Telematik- Infrastruktur

Jeder Teilnehmer benötigt einen TI-Zugang

- Anbindung an die Telematik-Infrastruktur (TI) über WANDA (**W**eiteren **A**nwendungen für den **D**atenaustausch in der Telematikinfrastruktur)
 - Smartcard-basierten Authentisierungsmittel zum Zugang (HBA und SMC-B, bspw. elektronischer Heilberufsausweis)
 - Terminal für die Chipkarte(n)
 - Konnektor zur Herstellung der physischen Verbindung (VPN)
 - Authenticator-Software

Telematik Infrastruktur - Wanda



Quelle: Gematik – Nationale Agentur für Digitale Medien

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt für Rückfragen

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen

- **Gesine Chatfield**

Abteilungsleiterin
Abteilung Informationstechnologie

- **Andreas Meissner**

Bereichsleitung Software- und Produktentwicklung (SP)
Abteilung Informationstechnologie

- **Alina Wolfschütz**

Bereichsleitung Prozessorganisation, Pflege und Spezifikation (PROPS)
Abteilung Verfahrensmanagement

E-Mail: info@iqtig.org

Telefon: (030) 58 58 26 – 0